Saisonhöhepunkt für Saalfelder Fechter in eigener Halle mit internationaler Beteiligung

Am kommenden Wochenende steht die Saalfelder Dreifelderhalle in der „Grünen Mitte“ wieder ganz im Zeichen des Fechtsports. Zum 12. Mal hat der MTV 1876 Saalfeld zu den international offenen Kreismeisterschaften im Degenfechten eingeladen. Bis Montagabend hatten sich einundsiebzig Fechterinnen und Fechter aus Thüringen, Sachsen, Berlin, Sachsen-Anhalt und Bayern, aber auch aus Polen, Tschechien und Spanien in die Startliste eingetragen. Dies wäre zwar eine neue Beteiligungshöchstmarke, aber leider fehlen die Fechter des PSV Berlin und die Fechterinnen des FC Leipzig, die in den vergangenen Jahren mehrfach die Sieger stellen. Ursache dafür ist das zeitgleich stattfindende Finale im Deutschlandpokal, dessen Termin leider um eine Woche verschoben wurde und sich damit mit dem Saalfelder Termin überschneidet.

Zu den Favoriten bei den Herren gehören Vorjahressieger Daniel Kaspar (Dukla Prag) und die Nordhäuser Andreas Halm und Ole Maiwald, die dieses Turnier 2004 bzw. 2006 und 2008 gewannen. Neben diesem Trio gibt es noch eine ganze Reihe von Fechtern, die mit ganz vorn zu erwarten sind. Die Hoffnungen des MTV 1876 Saalfeld liegen auf den Schultern von Andreas Langen, der bis dahin hoffentlich vom Katastropheneinsatz aus Sachsen-Anhalt zurück ist.

Eine Vorhersage im Damendegen fällt schwer. Kirsten Halm aus Nordhausen, Siegerin von 2010, könnte ihren Erfolg wiederholen. Aber auch die Saalfelderinnen Meike Wenzlaff und Uta Gräf sind nicht chancenlos.

Einen Tag später steigt am gleichen Ort das Finale im Thüringenpokal. In den Degendisziplinen haben zweiunddreißig Damen und vierzig Herren gemeldet. Vor allem auf dem Damendegen liegen die Saalfelder Hoffnungen. 29 Punkte beträgt der Vorsprung auf die Mannschaft des FSC Nordhausen. Gleich mit acht Starterinnen wollen die Damen des Gastgebers diesen verteidigen. Auch in der Einzelwertung hat Meike Wenzlaff berechtigte Hoffnungen auf einen Podestplatz in der Gesamtwertung.

Erstmalig seit längerer Zeit werden mit Emilia Dörfer, Pascal Schier, Constanze Landte und Matthias Lieske auch Saalfelder Fechter in der Disziplin Florett an den Start gehen. Insgesamt werden am Sonntag rund einhundert Fechterinnen und Fechter erwartet.

Natürlich sind auch Zuschauer herzlich willkommen. Der Eintritt ist frei.